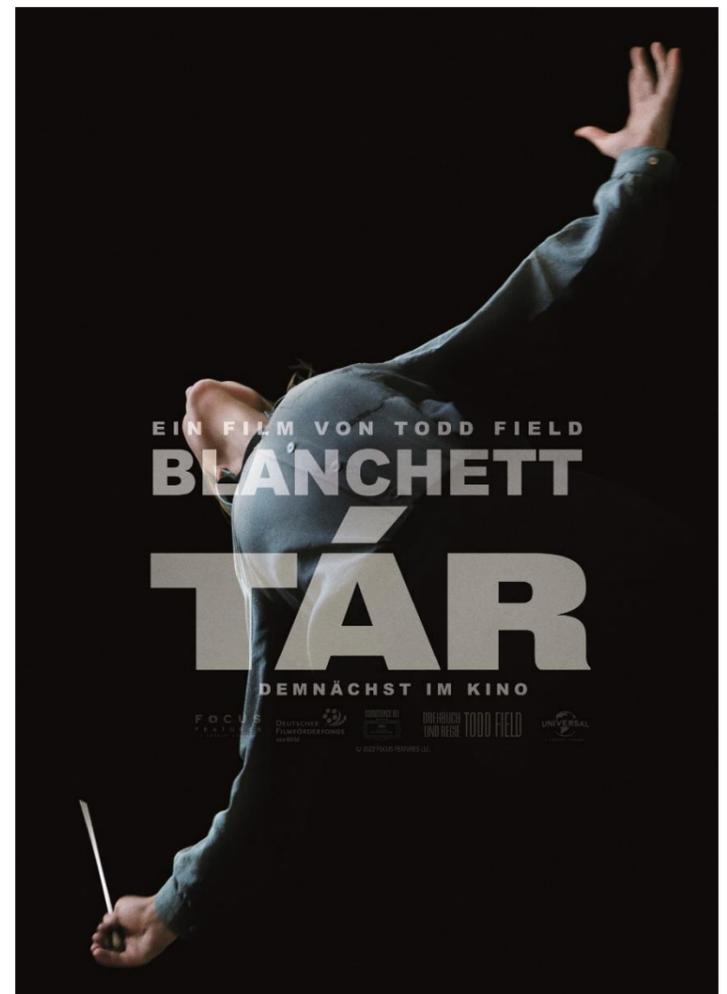




Tár

Cate Blanchett in einer Paraderolle als charismatische Chefdirigentin, die mit scharfem Intellekt und elegantem Auftritt fasziniert und gleichzeitig mit ihrer Kompromisslosigkeit auch schockiert.

TÁR ist exzellente Filmkunst mit einem smart komponierten Look, starken Bildern, hervorragendem Licht, grandios eingesetzter Musik und einer Besetzung, die in allen Rollen herausragend ist. Die Themen Wokeness, Gender und Me Too werden dabei intelligent in die Lebensumstände der Charaktere verwoben und eröffnen mit ebenso vielschichtigen darstellerischen Leistungen wie die der Lebensgefährtin Társ, brillant gespielt von Nina Hoss, neue Perspektiven. Dabei ist besonders reizvoll, dass die Zuschauenden stets im Unklaren gelassen werden, ob Lydia Tár selbst Täterin ist oder Intrigen - von Männern und Frauen gleichermaßen - zum Opfer fällt. TÁR fasziniert auch als Abbild der Kunstwelt mit seinen individuellen Befindlichkeiten, Eitelkeiten und unerbittlichen Machtstrukturen. Ein epochales Drama mit einer fulminant aufspielenden Cate Blanchett, die für diese Glanzrolle ganz zu Recht für den Oscar nominiert wurde.



USA 2022

Regie: Todd Field

Drehbuch: Todd Field

Darsteller:innen: Cate Blanchett; Mark Strong; Julian Glover; Sydney Lemmon; Nina Hoss; Noémie Merlant,

Länge: 158 Minuten

FSK: 12



@fbw_filmbewertung

